

Vorlagennummer: FB 36/0501/WP18
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 23.07.2024

"Waldpädagogik fördern" - Ratsantrag der Grün-Roten Koalition im Rat der Stadt vom 24.01.2023 (Ratsantrag Nr. 317/18)

Vorlageart: Kenntnisnahme
Federführende Dienststelle: FB 36 - Fachbereich Klima und Umwelt
Beteiligte Dienststellen:
Verfasst von: FB 36/100

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Zuständigkeit
27.08.2024	Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz	Kenntnisnahme
27.08.2024	Kinder- und Jugendausschuss	Kenntnisnahme

Erläuterungen:

Mit Schreiben vom 24.01.2023 beauftragt die Grün-Rote Koalition im Rat der Stadt, die Waldpädagogik-Angebote für Aachener Kinder und Jugendliche in der Stadt Aachen auszubauen. Hierfür soll evaluiert werden, ob die Einrichtung einer neuen Stelle bei der Stadtverwaltung oder die finanzielle Förderung externer Anbieter*innen von Waldpädagogik-Angeboten zielführender ist, um das Angebot auszubauen.

Aus Sicht der Verwaltung bedarf es derzeit keiner neuen Stelle.

1. Die Stadt Aachen und der Landesbetrieb Wald und Holz NRW haben als Kooperationspartner mit Wirkung vom 01.05.2024, zunächst befristet für die Dauer von fünf Jahren, zwei Ranger eingestellt, die im Einsatz für Mensch und Natur eine vermittelnde Rolle im Wald einnehmen sollen. Vorrangiges Einsatzgebiet ist das Stadtgebiet Aachen mit seinen Wäldern sowie angrenzende benachbarte Waldbereiche wie das Wurmatal sowie die Stadtwälder in Würselen und Eschweiler.
2. Neben der Unterstützung der Forstbehörden und der Wahrnehmung der Forstaufsicht gehören auch die Entwicklung und Durchführung von Angeboten der Umweltbildung in Abstimmung mit den regionalen Forstämtern zu den Aufgaben- bzw. Tätigkeitsfeldern. Aus diesem Grund wurde im Anforderungsprofil für diese Stelle auch der Nachweis eines Waldpädagogik-Zertifikates oder die Bereitschaft, dieses nachzuholen, als wünschenswertes Kriterium festgelegt. Darüber hinaus werden im Aachener Wald auf Nachfrage zusätzlich durch die Revierleitungen oder Forstmitarbeiter*innen Waldführungen für Vereine, Clubs, Bürgerinitiativen und Schulen angeboten.

Um Kindern in Schulen und Vorschuleinrichtungen sowie weiteren Zielgruppen zukünftig ein umfangreiches und abgestimmtes waldpädagogisches Angebot zu unterbreiten, bedarf es jedoch eines entsprechenden Konzepts - welches noch erstellt werden muss - mit

- Festlegung eines Stundenkontingents an Wochenstunden oder eines jährlichen Stundenumfangs für die waldpädagogische Arbeit der Ranger
 - Weiterbildung / Qualifizierung der Ranger, sofern noch erforderlich
 - Festlegung von Zielgruppen
 - Erstellung, Ausarbeitung, Beschreibung und Bewerbung von Angeboten
 - Anschaffung von erforderlichen Materialien
 - Festlegung eines Kontingents an Angeboten, idealerweise von verbindlichen Terminen.
3. Zusätzlich zu den Angeboten von Gemeindeforstamt und Landesbetrieb Wald und Holz NRW gibt es im Aachener Stadtgebiet waldpädagogische Angebote von freiberuflichen Umweltpädagog*innen, die in der Kindergarten- und Schullandschaft seit vielen Jahren bekannt sind und regelmäßig in Anspruch genommen werden.
 4. Abschließend ist zu erwähnen, dass die StädteRegion Aachen mit der Bildungszugabe ebenfalls den Besuch außerschulischer Lernorte für Kindertagesstätten und Schulen im Aachener Stadtgebiet fördert. Entsprechende Informationen hierzu findet man auf der Homepage der StädteRegion ([Bildungszugabe | StädteRegion Aachen \(staedtereion-aachen.de\)](https://www.staedtereion-aachen.de)). Im Rahmen des Projektes „FLIP – Förderung der Lebensqualität für Insekten und Menschen durch perfekte Wiesenwelten“, welches in der Stadtverwaltung Aachen im Fachbereich Klima und Umwelt angesiedelt ist, finden zudem im Auftrag des Bildungsbüros derzeit jährlich bis zu 70 Wiesenführungen in Stadt und StädteRegion Aachen statt, die zum Teil das Thema „Wald“ mit aufgreifen.
 5. Das Team „Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)“ im Fachbereich Klima und Umwelt unterstützt die Multiplikator*innen der Umweltbildung durch Vernetzung und Fortbildung, so z.B. im Rahmen eines jährlichen Workshop-Programms. Gegebenenfalls könnten zusätzlich Fördermöglichkeiten im Rahmen des Schulprogramms „Active for Future“ geschaffen werden, um Zusammenhänge von Wald und Klima aufzugreifen.

Anlage/n:

- 1 - RA_317_18_GRÜNE+SPD Waldpädagogik fördern (öffentlich)
- 2 - Stellenausschreibung_Ranger_Aachen (öffentlich)
- 3 - BNE-Workshopprogramm-2024_070524 (öffentlich)
- 4 - Bildungszugabe-Katalog_2024-2025_AuszugMINT (öffentlich)